

NE 2: Klimarahmenkonvention und EU-Öko-Audit

Aufgabe: Vergleichen Sie die Klimakonvention mit dem EU-Öko-Audit für Betriebe

	Klimakonvention von Rio de Janeiro 1992	EU - Umwelt - Audit für Betriebe
Ziel	Verhinderung einer gefährlich schnellen Klimaänderung und eines Klimasprunges	Aufbau von Produktkreisläufen, Minimierung von Energiebedarf, Rohstoffeinsatz, Abgasen, Abwässern und Abfällen
Handlungs- verpflichtungen	<ul style="list-style-type: none"> · Analyse: Wo entstehen wie viele Treibhausgase ? · Aufstellung emissionsmindernder Maßnahmenprogramme · Forschung und Entwicklung · Informationsaustausch · Erziehung und Ausbildung auf dem Gebiet des Klimaschutzes 	<ul style="list-style-type: none"> · Analyse: Wo entstehen wie viel Abgase, Abwässer und Abfälle ? · Formulierung von Maßnahmenprogrammen mit Zielsetzungen · Aufbau eines Managementsystem, das die gesamte Belegschaft einbezieht
Kontrolle	Jährliche Vertragsstaatenkonferenz (Erfahrungsaustausch – reicht bisher Getanes?)	Staatlich gepr. Berater prüfen Einhaltung der EU-Richtlinien
Quellen	Bericht der Bundesregierung über die Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung im Juni 1992 in Rio de Janeiro; Information des Bundesumweltministeriums.	Umweltministerium Baden-Württemberg: Öko-Audit als ein Instrument der umweltorientierten Unternehmensführung, Ein praktischer Leitfaden zur Öko- Audit-Verordnung der Europäischen Union, November 1994 Kreislaufwirtschaft, Themenheft Blickpunkt Umwelt Nr.3, Oktober 1995